

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung:

 Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

 Bundeskanzleramt



CHSH
Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
Rechtsanwälte GmbH



Programmgestaltung:

Christoph Grabenwarter, Andreas Orator, Peter Thalmann,
Markus Vašek, Erich Vranes

Tagungsort:

WU Wien
Festsaal 1/LC
Library & Learning Center
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Kontakt:

Maria Manhardt
T +43 1 313 36-4135
Andrea Pfeffer, B.Sc.
T +43 1 313 36-4423
✉ eir@wu.ac.at



19. Österreichischer Europarechtstag 2019



Die EU im Lichte des Brexits und der Wahlen:

Faktoren der Stabilität und Desintegration

Programm

20. und 21. September 2019



PROGRAMM Freitag, 20. September 2019

13:00 Grußworte

- Univ.Prof. Dr. Erich Vranes, LL.M., WU Wien
- Botschafter Mag. Dr. Andreas RIECKEN, BMEIA

Keynote Speech und Kommentar

- *Ever closer Union? Zur Tragfähigkeit des funktionalistischen Ansatzes im 21. Jahrhundert*
Prof. Dr. Martin NETTESHEIM, Universität Tübingen
- *Kommentar: Aktuelle EuGH-Rechtsprechung als Stabilitätsfaktor der europäischen Integration*
Univ.Prof. Mag. Dr. Andreas KUMIN, Gerichtshof der EU, Luxemburg

14:30 Kaffeepause

14:45 Panel 1: Binnenmarkt und Freizügigkeit – Stabilität und/oder Desintegration?

- *Quadratur des Kreises? Diskriminierende Transferleistungen und Unionsbürgerschaft*
Prof. Dr. Anuscheh FARAHAT, LL.M. Universität Erlangen-Nürnberg
- *(Des-)Integrationsfaktor Entsende-Richtlinie*
Univ.Prof. Dr. Walter OBWEXER, Universität Innsbruck
- *Potenziale und Hürden eines digitalen Binnenmarktes*
Univ.Prof. Mag. Dr. Thomas JAEGER, LL.M., Universität Wien

16:30 Kaffeepause

17:00 Panel 2: Stabilität und Desintegration in Feldern differenzierter Integration

- *Differenzierte Integration nach dem Brexit: Rückkehr zu one-size-fits-all oder mehr Differenzierung?*
Hon.Prof. Univ.Do. Dr. Bernhard SCHIMA, LL.M., Europäische Kommission, Brüssel
- *Die Dublin- und Schengen-Systeme zwischen Stabilisierung und Desintegration*
Prof. Dr. Anna LÜBBE, Hochschule Fulda, EUI Florenz
- *Die Reform der Wirtschafts- und Währungsunion: Stabilisierung der Eurozone, aber Spaltpilz für die Union?*
Assoz.Prof. MMag. Dr. Rainer PALMSTORFER, LL.M., Universität Salzburg

ab 19.00: Abendempfang an der WU Wien

PROGRAMM Samstag, 21. September 2019

09:00 Panel 3: Desintegration durch mitgliedstaatliches Handeln und Rechtswahrung durch europäische Organe

- *Theorie und Praxis der Sanktionierung von Verstößen gegen das Gebot der Rechtsstaatlichkeit gemäß Art. 2 EUV*
Univ.Prof. Dr. Stefan GRILLER, Universität Salzburg
- *Verfassungsgerichte als Stabilitäts- oder Desintegrationsfaktoren*
BVRin Monika HERMANN, Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

10:00 Kaffeepause

- *Die Rechtsprechung des EuGH im Spannungsfeld zwischen Einzelfallgerechtigkeit und Rechtssicherheit*
Mag. Martin K. MOSER, LL.M., M.A., Gerichtshof der EU, Luxemburg
- *Die Kontrolldichte des EuGH bei Auslegung und Anwendung der Grundrechtecharta – Motor der Integration oder Dezentralisierung?*
MMag. Dr. Clara RAUCHEGGER, LL.M., Universität Innsbruck

12:00 Kaffeepause

13:00 Panel 4: Aktuelles und Perspektiven

- *Die Kommission nach Jean-Claude Juncker*
Univ.Prof. Dr. Sonja PUNTSCHER RIEKMANN, Universität Salzburg
- *Das Europäische Parlament nach den Wahlen*
Mag. Paul SCHMIDT, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik, Wien
- *Die Union nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs*
Botschafter MMag. Gregor SCHUSTERSCHITZ, BMEIA
Prof. Dr. Christian CALLIESS, Freie Universität Berlin

ca. 15:00: Ende des 19. Europarechtstages